



Presseinformation

Uraufführung

Marc Secara & Band

A Fine Romance!

Musik-Show

16. bis 18. Mai 2025, 20.00 Uhr, So 19.00 Uhr

Wenn Marc Secara, „der Sänger, der mit seiner Stimme fliegen kann“ (rbb), mit seiner erstklassigen Band einige der schönsten Songs aller Zeiten singt, kann man mit Recht darauf vertrauen, dass der Abend vor allem eines wird: Eine ganz feine Romanze.

Im Mittelpunkt stehen die Meisterwerke eines komponierenden Weltstars: Jerome Kern. Seine Songs wurden von den ganz Großen des Show-Bizz gesungen, seine Welt-Hits gehören in das Ewigkeits-Repertoire der Musik-Welt.

Jerome Kern gewann Oscars und Grammys und gilt mit mehr als 700 Liedern, die in über 100 Bühnenwerken verwendet wurden, als einer der wichtigsten amerikanischen Theaterkomponisten des frühen 20. Jahrhunderts und darüber hinaus als „Vater des Musicals“.

„Smoke Gets In Your Eyes“, „The Way You Look Tonight“, „A Fine Romance“, „Ol’ Man River“, „All The Things You Are“ – wenn Marc Secara Jerome Kern durch seine Kehle laufen lässt, darf sich das Publikum auf eine romantische und mitreißende Show des begnadeten Sängers mit seiner Berliner All-Star-Band freuen.

„Let’s fall in love! This is the show (and the Sänger!) dafür. Fantastische Musik and songwriting Kunst, it’s romantisch und aufregend in so many ways und especially today, braucht unsere Welt viel mehr romance, harmony und Liebe!“ sagt Gayle Tufts, die bei diesem Ereignis die Regie führt.

Mit

Marc Secara – Gesang

Wolfgang Köhler – Piano/MD

Robert Kessler – Gitarre

Andreas Henze – Bass

Stephan Genze – Drums

Regie: Gayle Tufts

Idee: Lutz Deisinger

Weitere Infos unter: marcsecara.de

Karten-Telefon 030-883 15 82 oder tickets@bar-jeder-vernunft.de

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 22,90-57,90. Ermäßigte Karten ab € 12,50

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de

Azizeh Nami M.A. – 0163-889 17 77 – a.nami@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de

Liedliste

TEIL 1

- 1 Jerome Kern Ouvertüre
- 2 The Song is you
- 3 Long ago and far away
- 4 They didn't believe me
- 5 Smoke gets in your eyes
- 6 Ich bin halt retro (I'm old fashioned)
- 7 All the things you are
- 8 Holiday am Tegernsee
- 9 In Egern on the Tegernsee
- 10 Cheek to Cheek
- 11 Ne feine Romanze (A fine Romance)

TEIL 2

- 1 Ol' Man River
- 2 Look for the silver lining
- 3 Ich lieb halt meine Frau (Can't help loving that man of mine)
- 4 Du bist schwer zu händeln (Hard to handle)
- 5 Erinn're mich (Remind me)
- 6 And love was born
- 7 The last time I saw Paris
- 8 Dearly Beloved
- 9 I won't dance
- 10 Steh' doch gleich auf (Pick yourself up)
- 11 The way you look tonight

Marc Secara

Was für ein Glück, dass Sie immer noch nachwachsen: Diese Crooner, die swingen, die Licht und Luft in den Song hineinlassen. Die mit ihrer Stimme fliegen können...Marc Secara ist so einer.“ (RBB Kulturradio)

Einer, der die große Tradition des Vocal Jazz auch in Europa fortführt und dazu stilsicher Popelemente und Anklänge anspruchsvoller Liedermacher zu einem ganz eigenen Sound zusammenführt.

„Marc Secara, der sich mit seiner souveränen Stimmführung, der gewaltigen Klangfülle und einer gehörigen Portion Gefühle spielend zu den großen seiner Zunft reiht.“ so äußert sich Talkmaster Alfred Biolek begeistert nach einem Konzert. Schon früh zieht es das vielseitige Talent auf die Bühne. Mit 15 Jahren gründet er seine ersten eigenen Bands. Nach dem Abitur studiert Marc Secara, Jahrgang 1976, an der Berliner Musikhochschule "Hanns Eisler" und erhält ein IASJ Stipendium am Berklee College of Music in Boston. Aber auch die deutsche Nachwuchsschmiede für hochbegabte Musiker, das Bundesjugendjazzorchester, unter der Leitung von Peter Herbolzheimer, war eine hervorragende Schule. Mit 20 Jahren folgten die ersten großen Tournée, Plattenproduktionen und Rundfunkkonzerte. So war er zum Beispiel mit gerade einmal 24 Jahren einer der jüngsten Gaststars und Solisten des renommierten Hessischen Rundfunk Jazz Orchesters.

2001 erhält Marc weltweites Medienecho: als erster westlicher Künstler seit 20 Jahren darf er im Iran auf Tournee gehen und gewinnt beim landesweit wichtigsten Musikfestival „Fadje“ den ersten Preis als bester Künstler. Im Jahr 2004 wird er als einziger deutscher Künstler ausgewählt um im Auftrag der Bundesregierung in Europa auf „New Stars for Europe-Tour“ zu gehen und um die damaligen 10 neuen EU-Länder musikalisch willkommen zu heißen.

Sein Major Debut gibt er 2006 mit der Produktion „Strangers in the Night“ (Universal Records). 2008 singt und komponiert er den Titelsong (Warner Music) zu der großen deutschen Kinoproduktion „Mord ist mein Geschäft, Liebling.“ mit Norah Tschirner und Rick Cavanian. Im gleichen Jahr erschien die Live DVD eines Konzertes aus der Frankfurter Oper – „Strangers in the Night“ (Universal Records). Im Jahr 2011 erschien mit „Now and forever“ eine aufwendige Produktion mit einer deutschen All-Star Big Band, Sinfonie Orchester und Chor. Für die Olympischen Spiele 2016 sang er 2 Titel auf dem offiziellen Soundtrack der ARD zusammen mit der NDR Big Band. 2019 singt er wieder für eine Kinoproduktion und ist auf dem Soundtrack zum Kinofilm „Der letzte Bulle“ zu hören.

Sein „Berlin Jazz Orchestra“ (unter der Leitung der amerikanischen Posaunenlegende Jiggs Whigham) feierte im Jahr 2020 seinen 20. Geburtstag und gehörte zu den bekanntesten Big Bands Deutschlands. Mit ihm gab er über hundert Konzerte in den großen Konzerthäusern Deutschlands – u.a. Philharmonie Berlin, Gewandhaus Leipzig, Liederhalle Stuttgart, Philharmonie München, CCH1 Hamburg.

In den Jahren 2020-2024 veröffentlicht er mehrere Platten mit Big Band und kleineren Besetzungen. Im Jahr 2025 ist er der Head-Vocal Coach und Musikproduzent eines großen deutschen Musik-Kinofilms („One-Hit-Wonder“) mit Florian David Fitz und Nora Tschirner. Tournée führen ihn durch die ganze Welt.

Er gehört zu den bekannten Vertretern des neuen deutschen Jazz- und Popgesangs, ist Gaststar u.a. bei Jazzprogrammen des Deutschen Sinfonie Orchesters Berlin, Berliner Symphoniker, Deutsche Oper Orchester, HR Big Band. NDR Big Band, BBC Big Band oder Filmorchester Babelsberg.

Er stand auf der Bühne mit Thomas Quasthoff, Paul Kuhn, New York Voices, Alfred Biolek, Ack van Rooyen, Peter Kraus, Peter Herbolzheimer, Joja Wendt, Manfred Krug, Pe Werner, Patti Austin, Johnny Logan, Jeff Cascaro, Dieter Hallervorden, Vicky Leandros, Katherine Mehrling u.v.a.

Im Jahr 2013 wurde er zum Professor für Gesang an die Hochschule der populären Künste (Berlin) berufen und leitet den Studiengang B. Mus. Popular Music.

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Sabine Wenger M.A. (Leitung) – Tel. 030-390 665 65 – s.wenger@bar-jeder-vernunft.de

Claudia Trapp – Tel. 030-390 665 66 – c.trapp@bar-jeder-vernunft.de

Azizeh Nami M.A. – 0163-889 17 77 – a.nami@bar-jeder-vernunft.de

www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de